

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

ST. MICHAEL
MOORREGE-HEIST



Die Vorsitzende des Kirchengemeinderats

Pastorin V. Reimann-Clausen

Kirchstr. 56, 25436 Moorrege

Amt Geist und Marsch Südholstein

z.Hd. Frau Japs

Amtsstraße 12

25436 Moorrege

Antrag auf Übernahme der Planungskosten bis LP4 für die weitere Planung der Krippenerweiterung der KiTa St. Michael

Moorrege, den 25. November 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantragen wir, die ev.-luth. Kirchengemeinde Moorrege-Heist, bei Ihnen als kommunaler Gemeinde Moorrege eine Sicherheit für die Übernahme der genannten Planungskosten, für den unwahrscheinlichen Fall, dass die Erweiterung der Kita St. Michael nicht realisiert werden könnte.

Aktueller Stand:

Am 07.08.2019 wurde die überarbeitete Planungsstudie mit Stand Juli 2019 im Sozialausschuss vorgestellt. Die Prüfung der bisherigen Planungsstudie 2018 unter pädagogischen Gesichtspunkten hatte ergeben, dass es verschiedenste Defizite zum gelebten pädagogischen Konzept der Einrichtung gab. Die aktuelle Planungsstudie Juli 2019 hatte diese Einwände berücksichtigt und in eine verbesserte räumliche Organisation überführt.

Die Krippengruppen liegen nun zusammen in einer Art "Krippenhaus" mit eigenem Krippenaußenbereich. Die drei Elementargruppen liegen in einem gemeinsamen "Trakt" mit direkt zugeordnetem Außenbereich.

Der Bewegungsbereich, der bisher im Flur zur Verfügung gestellt wird, erhält im Obergeschoss einen eigenen großen Raum - den ehemaligen Gemeindesaal.

Der Sozialausschuss hat die Absicht zur Realisierung der Planungsstudie 2019 beschlossen, so wie die Übernahme von Zins und Tilgung zur Deckung des Darlehens für die anfallenden Kosten unter der Voraussetzung, dass entsprechende Verträge zwischen den Kitaträgern und der Standortgemeinde Moorrege geschlossen werden.

2019 wurde der Kirchengemeinde ein erster Entwurf eines Kostenübernahmevertrags durch die Gemeinde Moorrege übergeben. Ein Rücklauf seitens der Kirchengemeinde stand noch aus. Gründe dafür waren die Fusion der drei Kitawerke und die neuen Regelungen des KiTa-Reform-Gesetzes. Durch dieses war dieser Vertrag noch in Abstimmung und Bearbeitung beim Kitawerk. Ein erster Rücklauf erfolgte nun am 18.11.2020.

Für die bisherigen, planerischen Untersuchungen der einzelnen Durchführungsvarianten als Grundlage für eine Kitaerweiterung, ist die Kirchengemeinde bereits erheblich finanziell in Vorleistung getreten. Dies geschah vor dem Hintergrund, dass Zins und Tilgung für das aufzunehmende Darlehen über die gesamten Kosten der Kitaerweiterung inkl. Vorlaufkosten durch die Gemeinde Moorrege übernommen werden.

Nächste Schritte:

Für die weitere Umsetzung der geplanten Krippenerweiterung der Kita St. Michael in die bestehenden Gemeinderäume der Kirchengemeinde Moorrege-Heist ist es nun erforderlich, weitere Planungsleistungen bis Bauantragsreife (LP4) zu beauftragen. Diese Kosten beinhalten Leistungen der Bereiche Architektur, Technische Gebäudeausrüstung, Tragwerksplanung, Brandschutz und ggf. Projektsteuerung und werden auf ca. 80.000 € brutto geschätzt.

Eine weitere finanzielle Belastung in dieser Höhe ohne Absicherung würde den Kirchengemeindehaushalt zu sehr belasten und würde vermutlich auch vom Kirchenkreis nicht gut geheißen werden, da dazu Rücklagen genutzt werden müssten. Es muss eine Lösung gefunden werden, die im sehr unwahrscheinlichen Fall, dass die Kitaerweiterung nicht realisiert wird, der Kirchengemeinde die Sicherheit gibt, dass die Vorlaufkosten durch die Gemeinde Moorrege übernommen und erstattet werden.

Sollte es noch Rückfragen geben, stehe ich Ihnen natürlich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Vivian Reimann-Clausen

Vorsitzende des KGR Moorrege-Heist